

Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Nikolaus Scherak, MA, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumenten-
schutz
betreffend Veranstaltungen über 50.000 Euro**

Die Anfrage (3498/J) hat gezeigt, dass nicht ausreichend klar zu sein scheint, wie Ministerien mit Veranstaltungen unterschiedlicher Art und den damit zusammenhängenden Kosten umgehen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Welche Veranstaltungen, die insgesamt mehr als 50.000 Euro gekostet haben, hat Ihr Ministerium in den Jahren 2015-2018 ausgerichtet bzw. ist als Mitveranstalter aufgetreten?
2. Wie wurde gewährleistet, dass es sich hierbei nicht um eine Parteiveranstaltung handelt?
3. Wie hoch waren die Gesamtkosten für die jeweiligen Veranstaltung und wie haben sich diese zusammengesetzt? Bitte um konkrete Aufschlüsselung der Kosten je Veranstaltung und Jahren.
4. Aus welchem Budget kam das Geld?
5. Wurden für die Planung, Konzeption, Werbung und Durchführung des Events externe Dienstleister beauftragt?
 - a. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten je Dienstleister? (Bitte um Auflistung nach Auftraggeber, Auftragnehmer, Dienstleistung u. Kosten)
6. Aus welchem Budget wurden die jeweiligen Leistungen bezahlt?
7. Durch welche Medien wurden die Veranstaltungen jeweils beworben (beispielsweise Plakate, Inserate, Anzeigen im Web, andere Printmaterialien, wie Flyer, etc.)?
 - a. Wie hoch waren die Kosten dafür jeweils?
 - b. Wie hoch war die erzielte Reichweite jeweils?
 - c. Welche Zielvorgaben (KPIs) wurden jeweils vorgegeben und wurden diese erreicht?
 - i. Wenn es keine gab, warum nicht?
 - d. Wie viele Inserate wurden dafür in Printmedien geschaltet? (Bitte um Auflistung nach Medium, Datum und Kosten pro Inserat)

8. Gab es Websites, speziell für Veranstaltungen? Wie hoch waren die Kosten für diese Websites? Bitte um Darstellung nach Website, betreffender Veranstaltung und Jahr.
9. Welches konkrete politische Ziel (vgl. Regierungsprogramm) sollte durch die Durchführung der jeweiligen Veranstaltung erreicht werden?
10. Wurden auch Regierungsvertreter_innen eingeladen?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum nicht?



The image contains several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, stylized signature that appears to be 'Zyffman'. To its right, there are several other signatures, including one that looks like 'L. 1010' and another that is more cursive and difficult to decipher. At the bottom right, there is a signature that reads 'N. Sch...'.

